



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

AfD

Rathaus

Datum: 21.08.2023

Zugang zu warmen Speisen für bedürftige Menschen in München sicherstellen

Antrag Nr. 20-26 / A 03115 der AfD vom 03.10.2022, eingegangen am 04.10.2022

Az. D-HA II/V1 130-6-0021

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

die verspätete Beantwortung aufgrund von notwendigen ämterübergreifenden Abstimmungsprozessen bitte ich zu entschuldigen. Zu Ihrem Antrag vom 03.10.2022 teile ich Ihnen, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, Folgendes mit:

Für bedürftige Menschen besteht in München mit den Angeboten der Münchner Tafel e. V. und weiterer Essenshilfen (der Trinitarion der Templer e. V., Bahnhofsmision, Heilsarmee, Essenshilfe München-Giesing) sowie einer Reihe privater Initiativen (z. B. Sant Egidio) ein breites Angebot zur Versorgung mit Essen und warmen Mahlzeiten.

Von der Münchner Tafel werden jede Woche 23.000 Menschen mit ca. 483.000 Mahlzeiten versorgt. Zusätzlich hat die Münchner Tafel eine Sprechstunde zu existenziellen Problemsituationen. Dort können Menschen in aktuellen Notlagen vorstellig und sofort versorgt werden. Die Gäste der Münchner Tafel sind Menschen, die im Bereich des Existenzminimums leben sowie Menschen in verdeckter Armut, das heißt Menschen, die keine staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen, obwohl sie dazu berechtigt wären.

Zum Angebot und den Leistungen der Münchner Tafel wurde der AFD im Stadtrat bereits im Zuge der Antwort vom 20.09.2022 auf die schriftliche Anfrage Nr. 20-26 / F 00484 „Fragen zur Versorgung bedürftiger Bürger (Münchener Tafel)“ ausführlich Auskunft gegeben. Die Münchner Tafel ist ein unabhängiger, eigenständiger, privater Verein, welcher sich überwiegend selbständig über Spendenmittel finanziert. Die Bezuschussung durch das Sozialreferat beläuft sich für das Jahr 2023 auf rd. 149.639 Euro pro Jahr.

Die Bahnhofsmission München wird vom Sozialreferat seit vielen Jahren fortlaufend mit Zuschussmitteln unterstützt

Weiterhin gefördert werden über das Amt für Soziale Sicherung pro Jahr zudem die Essensausgaben bei folgenden Einrichtungen:

Die Heilsarmee: 9.993 Euro für das Jahr 2023

Essenshilfe München-Giesing: 31.996 Euro für das Jahr 2023

Aus fachlicher Sicht des Sozialreferats reicht das Angebot an warmen Speisen für bedürftige Menschen in München aus.

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin